

Gleichstellung der Geschlechter / Stärkung der Rolle der Frau

Das Wahlrecht für Frauen in Deutschland feiert in diesem Jahr 100-jähriges Bestehen. Passend zu diesem Ereignis hat sich unsere Gruppe dazu entschieden, mit dem Thema „*Gleichstellung der Geschlechter / Stärkung der Rolle der Frau*“ auf den langen Kampf für die Gleichberechtigung von Mann und Frau aufmerksam zu machen. Ein mühsamer Kampf, der auch heute noch nicht überall auf der Welt ein Ende gefunden hat.

Dass Frauen heute wählen können, scheint für die meisten eine Selbstverständlichkeit. Oft wird jedoch vergessen, dass dies nicht immer so war. Deshalb wollen wir den Schülern/-innen auf dem Pausenhof diese Problematik verdeutlichen.

Es findet eine große Abstimmung statt: „Soll es in Zukunft einen Eiswagen auf dem Schulhof geben?“ Alle Schüler werden zusammengetrommelt und die Wahl beginnt – Die Jungs werden zu dem Wahlboxen begleitet, doch alle Mädchen sind von der Abstimmung ausgeschlossen, sie dürfen nicht wählen, denn ihre Stimme ist nichts wert. So sah die Realität zumindest noch vor dem Jahr 1919 aus.

Doch dann unterbrechen wir Mädchen die Wahl, gestützt von Plakaten demonstrieren wir für das Frauenwahlrecht und veranschaulichen die Problematik mit weiteren Fakten.

Unsere postdramatische Intervention soll den Schülern/-innen das Thema Gleichberechtigung und Ausgrenzung näherbringen. Sie sollen erkennen, dass der Kampf für Geschlechtergleichheit heute noch immer nicht vollkommen gewonnen ist. Vor allem aber soll es den Schülern zeigen, dass man sich solche Ungerechtigkeiten niemals gefallen lassen sollte, was auch unser finales Statement hervorhebt: „Wir werden nicht mehr schweigen!“.

Asya, Daniela, Katharina, Laura, Lena, Leonie, Noemi & Jasamin